



Medientext

Korporation Pfäffikon: 500'000 Fr. für das Sommerrestaurant auf der Ufnau

Die Verwaltung der Korporation Pfäffikon beantragt an der nächsten Bürgerversammlung, das Projekt Sommerrestaurant auf der Ufnau mit 500'000 zu unterstützen. Die Bürgergemeinde entscheidet am 1. Oktober 2006.

Die Verwaltung der Korporation Pfäffikon will der Verwirklichung der Bauten auf der Ufnau einen gewichtigen Anstoss geben. Das hat die Verwaltung beschlossen und den Antrag den Bürgern bereits vorgestellt. Der Beitrag von Fr. 500'000 soll insbesondere für den Bau des Sommerrestaurants verwendet werden.

Damit setzt die Korporation Pfäffikon einen neuen Schwerpunkt. Tatsächlich ist die Geldsammlung für Projekte wie der behindertengerechte Weg und die Restaurierung von historisch bedeutsamen sakralen und weltlichen Gebäuden deutlich einfacher als die Finanzierung von Neubauten. Sehr viele Stiftungen haben im Zweck den Erhalt alter Bausubstanz beschrieben, aber kaum ein Sponsor setzt für moderne Neubauten Geld zur Verfügung.

Ganz anders die Korporation Pfäffikon. Sie will ihren Beitrag für das neue Sommerrestaurant verwendet wissen. Sie gibt damit dem Projekt Sommerrestaurant und dem Gedanken der Gastfreundschaft auf der Ufnau einen entscheidenden Anstoss. Das Sommerrestaurant wird in Zukunft der Treffpunkt und der Ort der Geselligkeit auf der Ufnau sein.

Sie ist, wie sie selber ihren Bürgerinnen und Bürgern mitteilt, „gerne bereit, ja fühlt sich sogar verpflichtet, Projekte zu unterstützen, die der Erholung und Begegnung in der Region dienen“. Sie ist zudem davon überzeugt, dass das vorliegende Projekt auf der Ufnau realisiert werden wird und für die Allgemeinheit grosse Bedeutung hat. Bereits bei der Instandstellung des Schlossturmes von Pfäffikon im Jahre 1985 hat die Korporation als erster grosser Gönner das Projekt mit 250'000 Franken unterstützt und damit nicht nur einen wesentlichen Impuls für das Gelingen des Projektes gesetzt, sondern auch ihr Engagement für die Öffentlichkeit deutlich gemacht.

Tatsächlich muss auf der Ufnau, soll das Anliegen des Klosters nach Gastfreundschaft gelebt werden, die Situation des Restaurants deutlich verbessert werden. Der bestehende Restaurationsbetrieb genügt den heutigen Anforderungen nicht mehr.

Aus diesem Grund hat das Kloster Einsiedeln den Architekten Peter Zumthor beauftragt, ein Konzept für ein Restaurant zu erarbeiten, das den Begriffen

Gastfreundschaft, Ausstrahlung, Schlichtheit und Zeitlosigkeit gebührend Rechnung trägt. Das daraus entstandene Konzept eines Sommerrestaurants mit einem grossem blattförmigen Dach und mit Glaslamellen verschliessbaren Saal unterstützt die Korporation mit ihrem Beitrag.

Die Mönche im Kloster Einsiedeln und die Freunde der Insel Ufnau freuen sich ausserordentlich über diesen Antrag der Verwaltung der Korporation Pfäffikon. Sie hoffen nun darauf, dass die Bürger dem Antrag der Verwaltung zustimmen und damit einen ganz entscheidenden Anstoss zur Verwirklichung des Sommerrestaurants auf der Ufnau geben. Es wäre schön, wenn dieser Entscheid schon bald im Garten des Sommerrestaurants auf der Ufnau gefeiert werden könnte.

Verein „Freunde der Insel Ufnau“